

# INHALT

Zur Einführung . . . . .	8
I. Intensivierung und Verkürzung der Studien . . . . .	11
A. Innere Studienreform . . . . .	11
1. Forschung und fachliche Bildung . . . . .	11
2. Bildungsbezogenheit der fachwissenschaftlichen Gegenstände . . . . .	13
3. Erläuterung der Bildungsbezogenheit am Beispiel einiger Fächer des Gymnasiums . . . . .	15
(Mathematik 15; Physik 17; Chemie 18; Biologie 19; Erdkunde 20; Politikkunde 21; Deutsch 23; Alte Sprachen, Latein 25; Neuere Sprachen 26; Musik, Kunst- und Werkerziehung, Leibeserziehung 27)	
4. Philosophisches Begleitstudium . . . . .	28
5. Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium . . . . .	29
B. Organisatorische Maßnahmen . . . . .	32
1. Studienplanung . . . . .	32
2. Erläuterung der Studienplanung am Beispiel einiger Fächer des Gymnasiums . . . . .	33
(Mathematik 34; Physik 36; Biologie/Chemie bzw. Chemie/Biologie 39; Erdkunde 41; Deutsch 43; Französisch/Englisch 45)	
3. Verstärkung der Selbsttätigkeit der Studenten . . . . .	47
4. Intensivierung der Studienarbeit . . . . .	50
5. Veränderung der Schwerpunkte innerhalb der Studienfächer . . . . .	52
6. Neuordnung des Studiums und der Abschlußprüfung . . . . .	53
II. Auftrag und Lage des Gymnasiums heute . . . . .	57